

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (2019)

**Heft:** 110

**Rubrik:** Was macht der Mann unter dem Berna?

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Was macht der Mann unter dem Berna?

Text: Ruedi Baer und die Detektive

Foto: Stadtpolizei St. Gallen, erhalten von Sepp Eberhard, Historischer Polizeiposten St. Gallen

*Der Leser als Detektiv:* Das Unfallfoto ist von 1935 und zeigt einen «Berna» Lastwagen samt Anhänger.

*Detektiv 1:* Das Fz wurde auf dem Marktplatz in St. Gallen fotografiert. Standort Fotograf so ca. vor dem Schoggi Läderach, ex Merkur. Das Haus im Hintergrund, Restaurant Weinfalken, wurde am 15. Juli 1958 abgebrochen. Heute Optiker Ryser, am Marktplatz, rechts am Eingang zur Metzgergasse. Es handelt sich gemäss Text auf dem Bild um ein Unfallbild. Fraglich ist, ob unter dem Lastwagen ein überfahrener Fußgänger liegt, oder ein Polizist, der sich die Unterseite anschaut. Spannend ist auch die Frage, warum das schwere Fahrzeug Schnee- oder Dreckketten trägt, obwohl offensichtlich kein Schnee oder Eis auf der Strasse liegt.

*Detektiv 2:* Wer liegt unter dem Fahrzeug? Das ist schwierig auszumachen. Vielleicht hat ein Polizist die Unterseite des Fahrzeugs inspiziert. Ich hab zwar schon mehrere Unfallfotos gesehen, auf welchen die Verletzten und Toten liegen gelassen wurden, sicher so lange bis der Abtransport stattfand. Man war ja auch nicht so zimperlich wie heute...

*Detektiv 3:* Das Fahrzeug stammt aus Brunnadern. Wohl von der Wasserfluh her musste es unterwegs ziemlich Schnee auf der Fahrbahn gehabt haben, noch ersichtlich an den mit Schnee bedeckten Trittbrettern! Mit den damaligen Reifen auf schneebedeckter Strasse war ein Vorwärtskommen nur mit Schneeketten möglich. Und da es noch keinen Asphaltbelag gab, konnte man die Ketten auch den ganzen Tag aufgezogen lassen. Das war alleine schon

bei Schneematsch oder schliffrignassen Strassen in der Stadt von Vorteil – zu mal ein Hänger auch noch mitgezogen werden musste – und in der Stadt selbst geht's meist auch noch hinauf oder hinunter. Anhand der im Dreck liegenden Person tippe ich eher auf ein Unfallopfer unter dem Lkw.

**Wer sieht noch etwas anderes auf dem Bild?** Mail an die Redaktion bitte.

*Einsender des Bilds:* Der Höhepunkt bezüglich Tote und Verletzte im Strassenverkehr war um 1970. 1974 war ich Unfallfotograf bei der Stadtpolizei. Damals passierten auf Stadtgebiet täglich 3–5 polizeilich aufgenommene Unfälle. Während meinen 10 Jahren als Unfallbearbeiter rapportierte oder fotografierte ich insgesamt 700 Unfälle.

